

Jetzt kann es losgehen

Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle in Salenstein mit vielen guten Wünschen begleitet

(jo) Der Spatenstich am vergangenen Dienstag für die neue Mehrzweckhalle in Salenstein war für Roland Nothhelfer, Vize-Gemeindeammann und Präsident der Baukommission, wie er bekannte, in erster Linie eine grosse Erleichterung. Die Erleichterung darüber, dass die Halle nun tatsächlich gebaut wird: «Die ersten Gespräche», sagte er, haben Mitte November 2002 stattgefunden.» Acht Jahre mussten vergehen, bis alles unter Dach und Fach war, und so war der Spatenstich besonders für ihn eine grosse, eine ganz besondere Freude.

Moderne Mehrzweckhalle entsteht

Griffbereit stecken die Spaten auf der grünen, säuberlich gemähten Wiese, wo das moderne Gebäude entstehen wird, das allen Anforderungen, die an eine moderne Mehrzweckhalle für Sport und für Festivitäten aller Art gestellt werden, auch erfüllt. Läuft alles nach Plan, wird die Mehrzweckhalle im August 2011, rechtzeitig zum neuen Schuljahr eingeweiht. Sie hat ein Spielfeldmass von 20 mal 28 Metern und 560 Quadratmeter, kann aber für Frauen- und Männerriegen in zwei kleinere Hallen unterteilt werden. Der Mittagstisch wird in dem zweigeschossigen Foyerbereich eingerichtet. Ebenso sollen hier Empfänge für Salensteiner Vereine stattfinden.

Freude, Dank und gute Wünsche

Gemeindeammann Peter Forster hatte es sich nicht nehmen lassen, in einer kurzen Ansprache auf die Bedeutung dieses Spatenstiches hinzuweisen. Drei Dinge würden ihm am Herzen liegen: «Freude, Dank und gute Wünsche.» Freude, weil er in seinem letzten Jahr als Gemeindeammann – ein Amt, das er 32 Jahre ausgeübt hat – noch den Neubau der Mehrzweckhalle erleben könne. In all diesen Jahren habe Salenstein ein so grosses und anspruchsvolles Projekt realisieren können, das allen so viel abgefordert habe. Kosten werde es knapp sieben Millionen Franken, die vorhanden seien. Er erinnerte an die entscheidende Gemeindeversammlung im Dezember 2009, als dieser Kostenvorschlag zur Abstimmung vorgelegt worden sei. Mit 136 Ja- und vier Nein-Stimmen sei er ohne grosse Diskussion angenommen worden. Peter Forster: «Das hätte ich nie gedacht.» Aber drei Stunden sei dann über die Heizung debattiert worden, so dass «wir eine Heizung mit Halle» haben. Ferner habe es keine Einsprüche gegeben.

Zum ersten Mal am Bodensee

Peter Forster dankte Roland Nothhelfer sowie Schulpräsidentin und Gemeinderätin Ewa Zwick für ihren Einsatz, so viele



Spatenstich für die Mehrzweckhalle Salenstein (vlnr): Projektleiter Ricardo Spycher, Marcel Meier, Geschäftsführer der Firma Rhomberg, Architekt Stefan Schärer, Gemeindeammann Peter Forster, Vize-Gemeindeammann Roland Nothhelfer und Schulpräsidentin und Gemeinderätin Ewa Zwick.

Hürden seien zu überwinden gewesen. Dafür würde Salenstein aber nun eine «tolle Halle» erhalten. Sein Dank ging aber auch an die Firma Rhomberg mit Sitz in St. Gallen, die die Halle als Totalunternehmer bauen wird. An guten Wünschen gab Peter Forster allen eine unfallfreie Bauzeit mit auf den Weg. Aber da habe er keine Sorgen: Das Sicherheitspaket sei doppelt so dick wie die Gemeindeverfassung.

Marcel Meier, Geschäftsführer der Firma Rhomberg, dankte für das Vertrauen, das Salenstein in seine Firma gesetzt habe sowie für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Baukommission. Es sei das «bei weitem grösste Projekt», dass die Firma machen könne und zum ersten Mal am Bodensee.

Historischer Spatenstich

Dann aber konnte endlich zum Spaten und zum Schutzhelm gegriffen werden. Peter Forster, Roland Nothhelfer und Ewa Zwick traten für die Gemeinde Salenstein an, ferner Projektleiter Ricardo Spycher, Marcel Meier, Geschäftsführer der Firma Rhomberg sowie Architekt Stefan Schärer. In einem ersten Schritt wird der Vorbau der alten Halle abgerissen, im Frühjahr 2011 folgt die Halle, «damit wir», so Ewa Zwick, «die Turnhalle so lang wie möglich nutzen können.» Auf diesem Platz entsteht ein Parkplatz. Dafür bekommen die Kinder den jetzigen Parkplatz als Spielplatz. Mit einem Glas Sekt wurde auf das gute Gelingen der Halle angestossen.